

## Cannabis-Wirkstoff gegen Darmentzündung: Forschende der Freien Universität Berlin entschlüsseln Wirkung von Cannabidiol

**Im Zuge der Legalisierung von Cannabis gibt es nach wie vor großen Forschungsbedarf hinsichtlich der Wirkung der Inhaltsstoffe auf den Körper. Für das nicht psychoaktive Cannabidiol zeigt sich nun: Es besitzt entzündungshemmende, die Darmgesundheit fördernde Eigenschaften. Dies haben Forschende der Freien Universität Berlin auf molekularer Ebene analysiert und stellen ihre Ergebnisse in der Fachzeitschrift „Materials Today Bio“ vor ([https://authors.elsevier.com/sd/article/S2590-0064\(23\)00268-5](https://authors.elsevier.com/sd/article/S2590-0064(23)00268-5)).**

Vor wenigen Tagen stellte die Arbeitsgruppe „Epitheliale Barriereforschung“ der Freien Universität ihre aktuellen Ergebnisse auf der Jahrestagung der Deutschen Physiologischen Gesellschaft in Berlin vor, nun konnten die Ergebnisse im hochrangigen Fachjournal „Materials Today Bio“ veröffentlicht werden: Cannabidiol, einer der Hauptwirkstoffe der Cannabispflanze, hemmt die in Zellen ablaufenden Entzündungsreaktionen, in dem es krankheitsassoziierte Rezeptoren herunterreguliert und gleichzeitig die natürliche, abdichtende Schutzfunktion von Körperoberflächen stärkt. Hieraus ergeben sich vielfältige therapeutische und gesundheitsfördernde Aspekte, welche neue medizinische Anwendungsmöglichkeiten eröffnen. Der in „Materials Today Bio“ veröffentlichte Wirkmechanismus liefert so wertvolle Einblicke in Zellvorgänge, die z.B. in der Therapie von entzündlichen Darmerkrankungen aber auch generell gesundheitsfördernd genutzt werden können.

„Eine Nutzung von Cannabidiol ist durch die entzündungshemmenden und Darmgesundheit fördernden Eigenschaften sicher nicht nur hinsichtlich der aktuellen Diskussion um Cannabis-Inhaltsstoffe von großem Interesse“, sagt Prof. Salah Amasheh, Biologe und Arbeitsgruppenleiter am Institut für Veterinär-Physiologie der Freien Universität Berlin. Über die Frage der grundsätzlichen Wirkung hinaus beleuchtet die aktuelle Veröffentlichung wesentliche Aspekte der Effekte des Cannabidiols auf molekularer Ebene.

Der nun im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekts gezeigte Wirkmechanismus lässt auf eine vielfältige Anwendungsmöglichkeit einer seit Jahrtausenden genutzten Heilpflanze hoffen. Molekular-funktionelle Analysen weiterer Inhaltsstoffe der Pflanze befinden sich in Arbeit.

Die Studie wurde im Rahmen der DFG Förderung AM141/11-2 der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Salah Amasheh durchgeführt.

### **Originalpublikation:**

Elisa Boehm et al. (2023): Cannabidiol attenuates inflammatory impairment of intestinal cells expanding biomaterial-based therapeutic approaches, in: Mater. Today Bio, [https://authors.elsevier.com/sd/article/S2590-0064\(23\)00268-5](https://authors.elsevier.com/sd/article/S2590-0064(23)00268-5)